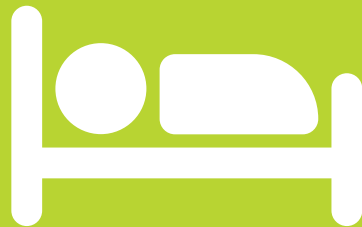


Spitalaufenthalt

Informationen für Eltern





Inhalt

| | | | |
|--|-----------|---|-----------|
| Vorbereitung | | Behandlung, Pflege, Betreuung | 12 |
| auf den Spitalaufenthalt | 4 | · Ärzt*innen | 12 |
| · Eintritt und Anmeldung | 4 | · Pflegefachpersonen | 12 |
| · Koffer packen für den Spitalaufenthalt | 4 | · Therapeut*innen | 12 |
| · Versicherung und Kosten | 4 | · Bringen Sie sich ein! | 12 |
| · Anreise | 4 | Beratung und Begleitung | 13 |
| · Was tun, wenn das Kind kurz vor Eintritt krank wird? | 5 | · Sozialberatung | 13 |
| Besuch und Übernachtung | 6 | · Care Team | 13 |
| · Patientenzimmer | 6 | · Dolmetschendienst | 13 |
| · Generelle Besuchsmöglichkeiten | 6 | · Seelsorge | 14 |
| · Übernachtung für Eltern | 6 | · Kinderhort «Villa Kunterbunt» | 14 |
| · Übernachtung im Ronald McDonald Haus | 6 | · Freiwilligendienst | 16 |
| · Verpflegungsmöglichkeiten für Besuchende | 8 | · BELOP (Begleitung der Eltern während der Operation ihres Kindes) | 16 |
| · Patientengastronomie | 8 | Spezialangebote bei Langzeit- aufenthalt | 17 |
| · Kiosk, Snackautomat | 8 | · Schulunterricht | 17 |
| Austritt | 9 | · Werkunterricht/Gruppennachmittag | 17 |
| Unterhaltung und Aktivitäten für Patientinnen und Patienten | 11 | Qualität im Spital | 19 |
| · Spitalclowns | 11 | · Qualitätssicherung | 19 |
| · Kinderbibliothek/Ludothek | 11 | Rechte und Pflichten | 20 |
| · Kreative und spielerische Aktivitäten auf den Stationen | 11 | Hausordnung UKBB | 22 |
| · Internet | 11 | · Allgemeine Informationen | 22 |
| | | · Verhalten im Spital | 22 |
| | | · Parkieren | 23 |
| | | · Vollzug und Sanktionen | 23 |

Kontakt UKBB

T +41 61 704 12 12

Vorbereitung auf den Spitalaufenthalt

Eintritt und Anmeldung

Dem UKBB liegt eine angenehme Atmosphäre, Freundlichkeit und ein optimaler Informationsfluss am Herzen. Damit Eltern bzw. die gesetzlichen Vertreter wissen, wann der Spitalaufenthalt ihres Kindes vorgesehen ist, erhalten sie per Post rechtzeitig ein Schreiben mit detaillierten Informationen. Es ist wichtig, dass Eltern das Aufgebot sowie alle notwendigen Dokumente und Utensilien für ihr Kind bei sich tragen.

Koffer packen für den Spitalaufenthalt

Packliste als Gedankenstütze:

- Haarbürste, Zahnbürste und Zahnpasta, Hausschuhe, Pyjama und Trainer, Schlafsack, Nuggi oder Nuscheli, Spielzeug, Bücher, Musik, Laptop, Kopfhörer
- wenn notwendig: Diätmilch
- wenn vorhanden: ärztlicher Brief (Überweisung) und Röntgenbilder
- wenn notwendig: Medikamente, die das Kind einnimmt
- Pass oder Identitätskarte (Ausländerausweis), Krankenkassenkarte, eventuell gültige IV-Verfügung, Impfausweis, Blutgruppenausweis
- wenn vorhanden und notwendig: Entwicklungsdaten, Ernährungsvorschriften

Eltern informieren bitte das Pflegepersonal über spezielle Gewohnheiten ihres Kindes und werden gebeten, Schmuck und Wertsachen zu Hause zu lassen. Bei Verlust übernimmt das UKBB keine Haftung.

Versicherung und Kosten

Die Kostenübernahme muss – ausser bei Notfalleintritten – vor dem Spitalaufenthalt mit der Krankenkasse oder der Versicherung abgeklärt werden. Ist die Kostendeckung nicht geklärt oder bezahlen Eltern direkt für den Spitalaufenthalt, verlangt das UKBB ein Depot.

Im Normalfall wird der Spitalaufenthalt von der Krankenkasse oder der Invalidenversicherung bezahlt. Mit Fragen zu Versicherungen oder zur Finanzierung des Spitalaufenthaltes, können sich Eltern an die stationäre Aufnahme wenden.

Kontakt stationäre Aufnahme: T +41 61 704 15 09/10

Anreise

Öffentliche Verkehrsmittel

Da nahe dem UKBB nur wenige Parkplätze zur Verfügung stehen, empfehlen wir nach Möglichkeit öffentliche Verkehrsmittel zu nutzen.

- Bus Nr. 30, 31, 33, 36, 38, 603, 604 bis Haltestelle «Kinderspital UKBB»
- Tram Nr. 11 bis Haltestelle «Johanniterbrücke»

Mit dem Auto

Kostenpflichtige Parkmöglichkeiten befinden sich im nahe gelegenen Parkhaus City oder in einem anderen Basler Parkhaus.

Zufahrt ab A2/A3

- Ausfahrt in Richtung Basel City/Bahnhof SBB
- Schildern Bahnhof SBB/Universitätsspital folgen
- Parkhaus City an der Schanzenstrasse benützen und zu Fuss zum UKBB
- Fahrt Richtung EuroAirport bis Ausfahrt Basel St. Johann. Am Voltaplatz links in die Elsässerstrasse/St. Johanns-Vorstadt abbiegen Schildern Universitätsspital/ Kinderspital (UKBB) bis zum Parkhaus City folgen



Weitere Informationen zum Parkieren sind im Flyer «Parkieren am UKBB» aufgeführt.

Was tun, wenn das Kind kurz vor Eintritt krank wird?

Wird ein Kind unmittelbar vor dem Eintrittstermin krank, muss umgehend die verantwortliche Abteilung informiert werden. Unter Krankheit laufen unter anderem Husten, Fieber, Hals- oder Ohrenscherzen, Schnupfen, Erbrechen, Fieberbläschen, Augenentzündungen oder Durchfall.

Besuch und Übernachtung

Patientenzimmer

Die Zimmer können mit einem Kind oder zwei Kindern belegt werden. Sofern es die Platzverhältnisse zulassen, erhalten Kinder mit Privatversicherung ein Einzelzimmer. Des Weiteren gibt es auch zwingende medizinische Gründe, die eine Einzelbelegung notwendig machen.

Bei Eintritt erhalten privatversicherte und halbprivatversicherte Patient*innen ein Geschenk und die Begleitperson eine Kosmetiktasche mit nachhaltigen Pflegeprodukten.

Generelle Besuchsmöglichkeiten

Eltern können im UKBB bei regulärem Betrieb rund um die Uhr bei ihren Kindern bleiben, denn deren Nähe beeinflusst die Heilung positiv. Weitere Besuche sind begrenzt möglich von 13.30 bis 19.00 Uhr und mit maximal drei Personen gleichzeitig. In einzelnen Bereichen gelten zum Teil gesonderte Regelungen.

Mehr Informationen finden Sie auf der UKBB-Webseite www.ukbb.ch/besuch

Übernachtung für Eltern

In den Zimmern besteht die Möglichkeit, dass jeweils ein Elternteil übernachten kann (ausser auf der Intensivstation). Die Bettwäsche für Schlafsofas ist im Stauraum unter den Sitzpolstern versorgt. Beim Austritt muss die gebrauchte Bettwäsche der zuständigen Pflegefachperson abgegeben werden.

Für den Verlust von Wertgegenständen übernimmt das UKBB keine Haftung.

Übernachtung im Ronald McDonald Haus

Bei einem längeren Aufenthalt des Kindes können Eltern, Geschwister und nahe Angehörige in dem dafür vorgesehenen Elternhaus der Stiftung Ronald McDonald übernachten. Das Haus befindet sich nahe dem UKBB, an der Mittleren Strasse 157.

Detaillierte Informationen zum Ronald McDonald Haus finden Sie unter www.ukbb.ch/besuch oder www.ronaldmcdonald-house.ch.



Verpflegungsmöglichkeiten für Besuchende

Die Cafeteria «Nemo» im UKBB hat von Montag bis Freitag von 7.00-17.00 und am Wochenende von 8.00-16.00 Uhr geöffnet. Das Tagesmenü ist für CHF 16.80 von 11.30-14.00 Uhr erhältlich, die Wochenübersicht hängt aus. Ab 13.30 Uhr gibt es eine 50%-Ermässigung auf die Komponenten des Tagesmenüs als Selbstbedienung mit Waage. Begleitpersonen können sich das Essen aus dem Nemo mit auf die Station nehmen.

Patientengastronomie & Verpflegungsmöglichkeiten für Begleitpersonen

Eltern oder Begleitpersonen können bis 9.00 Uhr ein Frühstück für CHF 5,-/8,- bei der Patientengastronomie bestellen. Die Bestellung des Mittag- und Abendessens erfolgt zeitnah vor den Mahlzeiten. Das Begleitessen kostet mit Wasser und Salat oder Dessert CHF 25,- und wird mit dem des Kindes im Zimmer serviert. Es kann bar oder mit Karte bezahlt werden. Ein Kühlschrank und eine Mikrowelle stehen für selbst mitgebrachtes Essen auf den Stationen zur Verfügung. Bitte sprechen Sie dies mit der Pflege ab.

Halbprivat- / privatversicherte Patient*innen

Die Begleitperson eines halbprivatversicherten Kindes erhält täglich ein kostenloses Frühstück. Der Begleitperson eines privatversicherten Kindes offeriert das UKBB täglich ein Frühstück und ein Mittagessen.

Säuglingsnahrung

Schoppenmahlzeiten für Säuglinge werden im hauseigenen Lactarium aufbereitet. Diese werden entweder aus gespendeter Muttermilch oder Pulvermilch hergestellt. Schoppen, Brei oder Spezialnahrung müssen im Regelfalls selbst mitgebracht werden, ein Kühlschrank und eine Mikrowelle sind vorhanden.

Kiosk, Snackautomat

Auf allen Stationen befinden sich Heissgetränkeautomaten. Snacks und kalte Getränke werden im Erdgeschoss neben dem Kiosk und im Notfallbereich angeboten. Im Kiosk erhalten sie neben süssen und salzigen Snacks diverse Mikrowellenmenüs mit Einwegbesteck für CHF 10,-. Diese können im Nemo neben dem Aquarium erwärmt werden.

Austritt

Eltern werden entweder von der Ärztin bzw. vom Arzt oder von der zuständigen Pflegefachperson detailliert über das vorgesehene Austrittsdatum, die notwendigen Formalitäten und allfällige Nachkontrollen informiert. Sie erhalten allenfalls auch Merkblätter mit Details rund um die Pflege in den ersten Tagen nach der Entlassung ihres Kindes.

Bevor Eltern mit ihrem Kind nach Hause gehen, findet ein Austrittsgespräch statt, bei dem Fragen gestellt und offene Punkte geklärt werden können:

- Offene Fragen zum Krankheitsbild oder zur Behandlung und Prognose
- Untersuchungsergebnisse
- Was ist zu Hause zu tun/zu beobachten?
- Medikamentengabe zu Hause
- Hilfsmittel
- Kindergarten-/Schulbesuch/Turnunterricht (Dispensen)
- Wann muss eine Ärztin bzw. ein Arzt, oder die Notfallstation aufgesucht werden?
- Nachkontrolltermine
- Ansprechperson bei Problemen
- Unterstützungsmöglichkeiten für die Familie





Unterhaltung und Aktivitäten für Patient*innen

Spitalclowns

Am Dienstag-, Mittwoch- und Donnerstagnachmittag besuchen die sogenannten Traumdoktoren der Stiftung Theodora die Patient*innen im UKBB. Alle Traumdoktoren sind professionelle Kunstschaaffende, die von der als gemeinnützig anerkannten Stiftung Theodora nach klaren, ethischen Richtlinien für die Arbeit im Spital geschult und beauftragt werden.

Kinderbibliothek/Ludothek

In der Villa Kunterbunt im Erdgeschoss finden Patient*innen sowie ihre Geschwister eine grosse Auswahl an Kinder- und Jugendbüchern, Hörspielen sowie Gesellschaftsspielen, die auch ins Spitalzimmer ausgeliehen werden können.

Kreative und spielerische Aktivitäten auf den Stationen

Das Team der Spitalpädagogik betreut auf Wunsch die Patient*innen im Spitalzimmer, in der Villa Kunterbunt oder in einem Spielzimmer. Sie spielen, gestalten und basteln mit den Kindern. Auf kreative und spielerische Weise werden positive Erlebnisse ermöglicht und den Eltern ein paar ruhige Momente gegönnt.

Kontakt Spitalpädagogik: [T +41 61 704 25 40/ 39](tel:+4161704254039)

Internet

Patient*innen können ihr eigenes Endgerät (Tablet, Handy etc.) mitbringen. Besuchende des UKBB können sich auf ihren mobilen Geräten mit dem WiFi «UKBB-Guest» verbinden.

Behandlung, Pflege, Betreuung

Ärzt*innen

Die Ärzt*innen am UKBB sind spezialisiert auf Kindermedizin. Sie behandeln die hospitalisierten Kinder täglich, auch nachts und am Wochenende und sind in Notfällen erreichbar.

Vor einer Operation bespricht die Ärztin oder der Arzt mit den Eltern und dem Kind den genauen Ablauf. Sofern vorgesehen, erfahren sie in diesem Gespräch auch alles zur bevorstehenden Form der Narkose (Anästhesie).

Pflegepersonal

Die Pflegefachpersonen am UKBB sind spezialisiert auf Kinderpflege. Sie betreuen und versorgen die Patientinnen und Patienten rund um die Uhr.

Therapeut*innen

Am UKBB werden Physiotherapie, Ergotherapie, Logopädie und Musiktherapie angeboten. Die Therapien werden ärztlich verschrieben.

Bringen Sie sich ein!

Patient*innen sowie Eltern und Angehörige können mithelfen, dass bei der medizinischen und pflegerischen Behandlung am UKBB alles reibungslos verläuft. Stellen Sie bei Unklarheiten Fragen, sprechen Sie Zweifel an, hinterfragen Sie Informationen, teilen Sie Beobachtungen mit, weisen Sie auf allfällige Verwechslungen hin und überprüfen Sie die Medikamente.



Beratung und Begleitung

Sozialberatung

Die Sozialberatung kann von allen Patientenfamilien in Anspruch genommen werden. Wenn ein Kind am UKBB behandelt wird, können innerhalb der Familie unerwartete Belastungssituationen entstehen. Für Fragen und daraus entstehende Probleme gibt es das Team der Sozialberatung. Es vermittelt und organisiert Entlastungsmöglichkeiten im familiären Alltag, stellt Vernetzungen mit externen Fachstellen her, klärt Finanzierungsprobleme und sorgt für eine sozial- und versicherungsrechtliche Beratung. Weiter sind die Sozialberatenden für die Austrittsplanung bzw. Übertrittsplanung mitverantwortlich.

Kontakt Sozialberatung: +41 61 704 12 38

Care Team

Das interdisziplinäre Care Team steht Patienteltern in kritischen Situationen zur Seite. Es kann bei schweren Unfällen und Erkrankungen oder Diagnosen sowie bei Todesfällen angefordert werden. Der Beizug erfolgt in Absprache mit den Eltern, den behandelnden Ärztinnen und Ärzten sowie den Pflegefachpersonen. Das Care Team ist nicht nur für die Betreuung von Angehörigen geschult, sondern auch für die altersgerechte Aufklärung von Kindern bei tragischen Ereignissen.

Bei Todesfällen unterstützt das Care Team die Eltern bei der Gestaltung und Ausübung ihrer individuellen, kulturellen und religiösen Rituale. Ebenso informiert das Care Team die Angehörigen, hilft bei organisatorischen Abläufen und bei der Erledigung von Formalitäten.

Der Pikettdienst ist das ganze Jahr über während 24 Stunden via Rezeption erreichbar.

Dolmetscherdienst

Um eine gute Verständigung zu gewährleisten, werden bei Bedarf fremdsprachige Eltern durch einen professionellen Dolmetscherdienst unterstützt. So wird die gegenseitige Verständigung ermöglicht oder verbessert, ohne dass zusätzliche Kosten für die Patient*innen anfallen. Fester Partner des UKBB für solche Dolmetscherdienste ist HEKS Linguadukt beider Basel und der nationale Telefondolmetscherdienst. Der Dolmetscherdienst wird von Mitarbeitenden des UKBB angefordert.

Seelsorge

Ein Spitalaufenthalt ist verbunden mit Hoffnung auf Heilung, manchmal aber auch mit Ängsten und Sorgen. Im Sinne einer ganzheitlichen Behandlung spielen Seele und Gemüt eine wesentliche Rolle im Heilungsprozess.

Die Seelsorge am UKBB begleitet Eltern und ihre Kinder auf deren Wunsch während der Zeit im Spital. Sie berät sie bei Fragen, Zweifeln und Entscheidungen. Sie stärkt und ermutigt und ist offen für Menschen aller Religionen, Konfessionen und Weltanschauungen.

Kontakt Spitalseelsorge: +41 77 419 71 05

Kinderhort «Villa Kunterbunt»

Im Erdgeschoss befindet sich die Villa Kunterbunt, welche von der Spitalpädagogik geleitet wird. Hier können hospitalisierte Kinder mit ihren Geschwistern spielen, basteln und lesen. Das Angebot steht auch Geschwistern von ambulant behandelten Kindern offen. Die Kinderbetreuung in der Villa Kunterbunt soll Eltern entlasten, wenn sie wichtige Gesprächstermine am UKBB wahrnehmen müssen oder in Ruhe etwas Zeit mit ihrem kranken Kind verbringen möchten.

Die Villa Kunterbunt ist von Montag bis Freitag von 14 bis 17 Uhr betreut. Am Wochenende und an Feiertagen bleibt sie geschlossen. Es ist keine Anmeldung erforderlich und die Kinderbetreuung ist kostenlos.

Das Angebot der Spitalpädagogik richtet sich vorwiegend an Kinder ab drei Jahren und kann in Absprache auch für jüngere Patientinnen und Patienten in Anspruch genommen werden.

Kontakt Villa Kunterbunt: +41 61 704 15 87

Kontakt Spitalpädagogik: +41 61 704 39/40



Freiwilligendienst

Zur Entlastung der Patientenfamilien oder bei komplexen Betreuungssituationen, bietet das UKBB einen Freiwilligendienst an. Die Freiwilligen besuchen in Absprache Patient*innen jeden Alters während eines vereinbarten Zeitfensters, in der keine Betreuung durch die eigenen Angehörigen möglich ist. Zudem unterstützen sie die Spitalpädagogik durch Einsätze in der Villa Kunterbunt und besuchen regelmässig die Stationen mit dem Bibliothekswagen.

Kontakt Freiwilligendienst: T +41 61 704 25 40

BELOP (Begleitung der Eltern während der Operation ihres Kindes)

Damit Eltern während der Operation ihres Kindes nicht alleine warten müssen, steht ihnen auf Wunsch ein Mitglied des Vereins BELOP zur Seite. Dieses betreut die Eltern vor dem Einschlafen des Kindes bis zum Aufwachen nach dem Eingriff. Es zeigt ihnen, wo sie ihre Wartezeit verbringen können, und steht immer in Kontakt mit dem Operationsteam. Zudem bringen sie die Eltern zu ihrem Kind, sobald es im Aufwachraum liegt.

Spezialangebote für Langzeitaufenthalte

Schulunterricht

Die Lehrpersonen am UKBB unterrichten schulpflichtige Kinder und Jugendliche, die länger als eine Woche hospitalisiert sind. Der Unterricht der Hauptfächer Mathematik, Deutsch, Englisch und Französisch findet am Bett und im Schulzimmer, einzeln oder in Gruppen statt. Er richtet sich – in Absprache mit der Lehrperson – nach dem Lehrplan der Herkunftsklasse. Die Lehrpersonen unterstützen die Patient*innen bei einem längeren Spitalaufenthalt, damit sie den Kontakt zur Klasse aufrechterhalten, den Anschluss wieder finden oder eine neue schulische Perspektive suchen können.

Kontakt Spitalschule: T +41 61 704 25 30/ 41

Werkunterricht/Gruppennachmittag

Die Werklehrpersonen begleiten und fördern die Patient*innen der Kinder- und Jugendpsychiatrie (pädagogisch und kunsttherapeutisch) im Werkraum. Die Jugendlichen werden beim bildnerischen Gestalten und Werken mit verschiedenen Materialien individuell unterstützt und gefördert. Nachmittags werden thematische Gruppenaktivitäten durchgeführt (z.B. Museumsbesuche, Gestalten im Werkraum und in der Natur).



WIL JIJ ONS DE GANZE TOEGE IM SPITAL?

HAT ES DIR WIE BEI UNS GEFALENT?

UKE

Qualität im Spital

Das UKBB ist bestrebt, Patient*innen optimal zu behandeln und den Aufenthalt so angenehm wie möglich zu gestalten. Das Feedback der Eltern sowie Patient*innen hilft, die Qualität der Dienstleistungen weiter zu verbessern. Hierfür stehen den Eltern der Flyer «Ihre Meinung ist uns wichtig» zur Verfügung und für Kinder der Flyer «Deine Meinung ist gefragt». Es besteht auch die Möglichkeit, den Online-Fragebogen im Internet auszufüllen. Das Team des Qualitäts- und Beschwerdemanagements nimmt Lob, Anregungen und Beschwerden auch persönlich entgegen.

Kontakt Qualitäts- und Beschwerdemanagement: T +41 61 704 29 41 oder feedback.qualitaet@ukbb.ch

Qualitätssicherung

Das Krankenversicherungsgesetz verlangt von den Spitälern qualitätssichernde Massnahmen. Um der Forderung nach hoher Qualität gerecht zu werden, wird das UKBB seit 2004 regelmässig von der Schweizerischen Stiftung für die Qualitätssicherung im Gesundheitswesen sanaCERT suisse zertifiziert.

Das UKBB besitzt zudem das deutsche Gütesiegel «Ausgezeichnet. FÜR KINDER!». Zur Qualitätssicherung für die stationäre Versorgung von Kindern und Jugendlichen werden Mindestanforderungen festgelegt, welche die Kinderkliniken erfüllen müssen, um das Gütesiegel zu erhalten. Auch an den Messungen von ANQ (Nationaler Verein für Qualitätsentwicklung in Spitälern und Kliniken) nimmt das UKBB teil. ANQ koordiniert und realisiert Qualitätsmessungen in allen Schweizer Spitälern. Die Resultate ermöglichen einen transparenten und nationalen Vergleich.

Rechte und Pflichten

Recht auf Information und Aufklärung

Patient*innen haben das Recht, verständlich und angemessen über ihren Gesundheitszustand, über die geplanten Untersuchungsmassnahmen, den voraussichtlichen Verlauf der Krankheit sowie über die Nutzen und Risiken der Behandlung informiert zu werden. Sie können jederzeit Einsicht in die Krankengeschichte verlangen.

Einwilligung zur Behandlung

Voraussetzung für jede Behandlung und Pflege ist, dass Patient*innen ihr zustimmen. Für die Einwilligung ist deren Urteilsfähigkeit entscheidend, nicht deren Alter.* Patient*innen haben das Recht, eine Behandlung zu verweigern, sie abzubrechen oder das Spital zu verlassen. Lehnen sie entgegen der ärztlichen Empfehlung einen Eingriff ab, so übernehmen sie die Verantwortung für diesen Entscheid. Dasselbe gilt, wenn sie entgegen des ärztlichen Rats das Spital verlassen.

Recht auf Zweitmeinung

Patient*innen haben das Recht, bei Zweifeln und wenn keine Dringlichkeit zur Behandlung besteht, eine Zweitmeinung zu einer vorgeschlagenen Behandlung oder Diagnose einzuholen.

Recht auf Geheimhaltung

Die Mitarbeitenden am UKBB sind an die Schweigepflicht gebunden. Dritten werden nur mit Einwilligung der Patientin bzw. des Patienten (oder wenn es das Gesetz vorsieht) Auskünfte über dessen Gesundheitszustand erteilt. Bei Auskünften an vor- und nachbehandelnde Ärzt*innen sowie andere weiterbehandelnde Personen wird das Einverständnis der Patient*innen vermutet. Die Eltern und die Kinder haben die Möglichkeit, die Informationen an die nachbehandelnden Ärzt*innen sperren zu lassen.

* Auch Minderjährige können bezüglich der Einwilligung in eine Behandlung urteilsfähig sein. Die Urteilsfähigkeit orientiert sich nicht am Alter, sondern an seinen geistigen Fähigkeiten. Bei Jugendlichen/ Kindern, die urteilsfähig sind, ist deren alleinige Zustimmung massgebend.

Patientenverfügung

Urteilsfähige Patient*innen haben das Recht, in einer Patientenverfügung festzulegen, welche Art der Pflege und Behandlung sie erhalten möchten, wenn sie nicht mehr in der Lage sind, ihren Willen zu äussern. Sie können darin festhalten, ob und welche medizinischen Massnahmen sie im Notfall ablehnen oder ob sie sich als Organspender zur Verfügung stellen.

Pflichten der Patient*innen

Patient*innen sind verpflichtet, zu einem erfolgreichen Verlauf der Behandlung beizutragen. Dazu gehört beispielsweise, dass sie den zuständigen Fachpersonen möglichst vollständig und wahrheitsgetreu Auskunft geben. Zudem erhalten die Kinder beim Eintritt ein Identifikationsband, das zur Erhöhung der Patientensicherheit dient. Dies muss während des gesamten Aufenthaltes getragen werden.

Des Weiteren sind sie und ihre Angehörigen verpflichtet, die Hausordnung zu befolgen und Rücksicht auf andere Patient*innen zu nehmen.

Nützliche Adressen

Bei Anregungen oder Beschwerden nimmt das Team des Beschwerdemanagements jegliches Feedback telefonisch oder per Email gerne entgegen.

Kontakt Qualitäts- und Beschwerdemanagement: T +41 61 704 29 41 oder feedback.qualitaet@ukbb.ch

Sie können sich auch an die Ombudsstelle Spitäler Nordwestschweiz wenden.

Kontakt Ombudsstelle: kontakt@ombudsstelle-spitaeler.ch

Hausordnung UKBB

Allgemeine Informationen

Zweck

Die Behandlung kranker Menschen, insbesondere kranker Kinder, erfordert ein grosses Mass an gegenseitiger Rücksichtnahme. Diese Hausordnung soll die Sicherheit und Ordnung im Hinblick auf eine ungestörte Patientenversorgung sowie auf den sicheren Betrieb gewährleisten. Es ist alles zu unterlassen, was einen geordneten und zweckentsprechenden Betrieb behindert.

Geltungsbereich

Die Hausordnung gilt für den gesamten Bereich des UKBB einschliesslich der Aussenanlagen. Sie gilt für alle Personen, welche sich in diesem Bereich aufhalten.

Verhalten im UKBB

Statement der Geschäftsleitung

Mitarbeitende, Patient*innen sowie deren Angehörige verhalten sich während des Aufenthaltes im UKBB respektvoll gegenüber anderen Personen. Das UKBB duldet keine Aggression und Gewaltanwendung, namentlich:

- Jede Art von verbalem und/oder körperlichem Verhalten, das bedrohlich gegenüber Personen oder ihrer Umgebung ist,
- Jede Form von beleidigendem, diskriminierendem oder rassistischem Verhalten,
- Sachbeschädigungen,
- Verweigerung der Einhaltung der Hausordnung.

Hygiene

Am UKBB steht der Schutz der Patient*innen an erster Stelle. Bitte setzen Sie deswegen die empfohlenen Hygienemassnahmen um und benutzen Sie die Dispenser für die Händedesinfektion.

Rauchen

Für das ganze Areal, inklusive Loggien sowie Spitalgarten, gilt ein Rauchverbot. Das Rauchverbot gilt auch für E-Zigaretten. Ausserhalb des Spitals gibt es eine abgegrenzte und bezeichnete Raucherzone (Fumoir).

Alkohol und Rauschmittel

Das Mitbringen und der Konsum von Drogen und Rauschmitteln aller Art sind verboten. Zudem besteht ein grundsätzliches Alkoholverbot im UKBB.

Lärmvermeidung

Jeglicher Lärm ist zu vermeiden. Insbesondere zu den Zeiten der Nachtruhe zwischen 20.00 und 6.00 Uhr. In den Patientenzimmern haben Besuchende darauf zu achten, dass andere Patient*innen ungestört bleiben.

Fotografieren, Filmen

Das Fotografieren für private Zwecke ist im UKBB nur erlaubt, wenn keine anderen Personen, Patientinnen und Patienten, Spitalbesuchende oder Mitarbeitende abgebildet sind, ausser diese haben explizit ihre Einwilligung gegeben. Für das Fotografieren zu kommerziellen Zwecken

braucht es die Genehmigung der Abteilung Kommunikation des UKBB.

Elektrogeräte/Haushaltsgeräte

Mobiltelefone sind im UKBB erlaubt, sollten aber auf lautlos gestellt sein. In einzelnen Bereichen sind Mobiltelefone verboten. Das Anschliessen und der Gebrauch von privaten Haushaltgeräten (Heizöfen, Rechauds, Kocher, Toaster, Ventilatoren etc.) sind untersagt. Private Computer (Laptop, Tablet) dürfen nur über WLAN betrieben werden.

Entzünden von Kerzen, Öllampen o.ä.

Das Anzünden von Kerzen, Öllampen und Ähnlichem ist streng untersagt.

Mitbringen von Haustieren

Das Mitbringen von Haustieren in das Spitalgebäude ist nicht gestattet (Ausnahme: z. B. spezielle Therapiehunde, Blindenführhunde). Für Hunde stehen linksseitig vor dem Haupteingang des UKBB Anleinhaken zur Verfügung.

Wertsachen

Patient*innen sowie Angehörige sind angehalten, keine Wertsachen mitzubringen. Für den Diebstahl von Wertsachen übernimmt das UKBB keine Haftung. Fundsachen sind beim Eingang an der Rezeption abzugeben.

Abfälle

Abfälle sind in den dafür bestimmten Behältern und Räumen zu entsorgen.

Parkieren

Notfallparkflächen

Die Parkflächen vor dem UKBB sind ausschliesslich für Notfälle reserviert und entsprechend freizuhalten. Für Patient*innen sowie Besuchende stehen öffentliche Parkflächen, z. B. das nahegelegene City Parking, zur Verfügung.

Parkieren von Velos, Motorrollern etc.

Velos, Motorroller und Trottnetts sind im Spitalgebäude nicht erlaubt und sind in den hierfür vorgesehenen Bereichen zu parkieren. Bitte beachten Sie, dass unvorschriftsmässig abgestellte Fahrräder durch den Hausdienst des UKBB umgestellt werden können.

Vollzug und Sanktionen

Verstösse gegen die Hausordnung können einen Verweis vom Spitalgelände und eine Erteilung eines Hausverbotes nach sich ziehen. In schwerwiegenden Fällen bleibt die Anzeige bei der Polizei vorbehalten. Das UKBB behält sich die Geltendmachung von Schadenersatzansprüchen sowie allenfalls das Einleiten rechtlicher Schritte vor.

Der Vollzug der Hausordnung obliegt der Geschäftsleitung des UKBB bzw. den von dieser beauftragten Personen.

Basel, 01.01.2021

